

Die erste Biographie Eric Amblers (1909–1998), »Begründer des literarischen Politthrillers« (Radio Bremen) und »die Quelle, aus der wir alle schöpfen« (John Le Carré).

Sein Leben liest sich so abenteuerlich wie das seiner zufällig an die Krisenherde der Welt geworfenen zwielichtigen Helden. Aus »Empörung« darüber, wie es in den späten dreißiger Jahren »zugeht in der Welt«, ergriff Ambler die Feder und begann in kargen, packenden Sätzen seine »Chronik der Weltpolitik des 20. Jahrhunderts« (Gustav Seibt/Berliner Zeitung) und der brüchigen Seelenlandschaften der kleinen Leute, die es bevölkern.

Ganz britischer Gentleman hat er ein Leben lang höflich von sich abgelenkt, und Schreiben bestand für ihn wesentlich im Weglassen, auch von seiner eigenen »unergiebigen« Person. Ta-

gebuch hat er nicht geführt, seine nachgelassenen Manuskripte sind makellos, ohne Brüche.

Stefan Howalds akribisch ermittelte Biographie stützt sich auf eine genaue Lektüre von Amblers Werk, auf Gespräche mit Verwandten, Freunden, Verlegern des Autors sowie auf den Nachlaß im Ambler-Archiv in Boston. Es gelingt ihm, Lücken und Widersprüche in den autobiographischen Werken genau zu durchleuchten und zu schließen.

Mit zahlreichen unveröffentlichten Fotos, mit Faksimiles, Lebenschronik, Bibliographie, ausführlicher Filmographie, Anmerkungen, Namen- und Werkregister.

»Eric Ambler ist genau, wie man ihn sich erhofft: so freundlich und ironisch wie die Hauptfiguren seiner Romane. Der (britische) Jedermann, der zur klassischen Ambler-Figur geworden ist, wird wider Willen in die internationale Politik hineingezogen, also in Erpressung, Spionage, Waffenschmuggel und Staatsstreiche, stolpert durch die Handlung – das ideale Vehikel, um die Undurchschaubarkeit der Politik vorzuführen.«

Paul Ingendaay/Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Eric Ambler ist der Verfasser von achtzehn Romanen, meisterhafte Thriller, wenn man so will, die ein heruntergekommenes Genre literarisch interessant gemacht haben: doch letztlich Bücher von hohem Rang, denen ein enggefaßter Genrebegriff nicht gerecht werden kann.«

Thomas David/Neue Zürcher Zeitung

Eric Ambler

geboren 1909 in London als Kind eines Londoner Entertainerpaars. Wurde Maschinenbauingenieur, Werbetexter, Sketch- und Songschreiber. Im 2. Weltkrieg Artillerie-Oberst sowie Autor und Produzent von Kriegsfilmen. Nach Kriegsende Autor und Produzent in Großbritannien und ab den 50er Jahren in Hollywood/USA, Oscar-nominierung für *Der große Atlantik*. Heirat mit Hitchcocks Fernsehproduzentin Joan Harrison, Rückkehr nach Europa. Erste Romane ab 1936, darunter so frühe Meisterwerke wie *Die Angst reist mit* und *Die Maske des Dimitrios*. Er starb 1998 in London.

Sein mit den höchsten Preisen ausgezeichnetes Werk (u. a. zwei Edgar-Allan-Poe-Preise, Gold Dagger Award) wurde in 30 Sprachen übersetzt und erreichte eine weltweite Auflage von 50 Millionen. »Natürlich träumt ein Autor von einer Werkausgabe, wie sie der Diogenes Verlag für Eric Ambler eingerichtet hat« (Paul Ingendaay/Frankfurter Allgemeine Zeitung): Die 1996 begonnene Neuauflage des 18bändigen Romanwerks von Eric Ambler liegt jetzt komplett als weltweit einzige lieferbare Gesamtausgabe in neuen oder revidierten Übersetzungen vor.

Stefan Howald



Foto: Sabine Dreher

geboren 1953 in Brugg (Schweiz), Redakteur und ab 1991 Kulturredakteur beim Zürcher *Tages-Anzeiger*, Autor zahlreicher Monographien, lebt seit 1991 als freier Publizist und Übersetzer in London.

Erste umfassende Darstellung von Leben und Werk Eric Amblers. Weit mehr als nur eine spannende Biographie des »besten aller literarischen Thrillerautoren« (Graham Greene): das Porträt eines unparteiischen Gewissens entlang der Geschichte unseres Jahrhunderts.

*»Manchmal beginnt
das Schreiben mit
Empörung.«*

Eric Ambler



Eric Ambler
Eine Biographie von
Stefan Howald

Diogenes

Eric Ambler

Eine Biographie

Mit Fotos, Faksimiles,
Lebenschronik, Biblio-
graphie, ausführlicher
Filmographie,
Anmerkungen, Namen-
und Werkregister
Umschlagfoto:
Horst Tappe/Keystone

ca. 784 Seiten, Leinen

ca. € (D) 29.90 /

sFr 51.90 / € (A) 30.80

ISBN 3 257 06325 3

Oktober



9 783257 063257